

Dräger Alcotest[®] 3000

Atemalkohol-Messgerät

Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Zu Ihrer Sicherheit | 3 |
| Verwendungszweck | 4 |
| Was ist was? | 4 |
| Vorbereitung | 4 |
| Batterien einsetzen | 4 |
| Handschlaufe installieren | 5 |
| Gerätesymbole und Anzeigen | 5 |
| Mundstück aufsetzen | 6 |
| Ein- und Ausschalten | 6 |
| Einschalten | 6 |
| Ausschalten | 6 |
| Automatisches Ausschalten | 6 |
| Messung durchführen | 7 |
| Voraussetzungen | 7 |
| Anforderungen an die Testperson | 7 |
| Automatische Messung | 7 |
| Fehler bei der Abgabe der Atemprobe | 8 |
| Mundstück entfernen | 9 |
| Fehler | 9 |
| Instandhaltung | 10 |
| Instandhaltungsintervalle | 10 |
| Lagerung | 10 |
| Reinigen | 10 |
| Batterien auswechseln | 11 |
| Gerät entsorgen | 11 |
| Störung, Ursache, Abhilfe | 12 |
| Technische Daten | 13 |
| Bestell-Liste | 15 |

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.

Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Instandsetzung am Gerät nur durch Fachleute.

Für die Instandsetzung empfehlen wir den Service von Dräger.

Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden.

Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten.

Zubehör

Nur das in der Bestell-Liste aufgeführte Zubehör verwenden.

Sicherheitssymbole in dieser Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung werden eine Reihe von Warnungen bezüglich einiger Risiken und Gefahren verwendet, die beim Einsatz des Gerätes auftreten können. Diese Warnungen enthalten "Signalworte", die auf den zu erwartenden Gefährdungsgrad aufmerksam machen sollen. Diese Signalworte und die zugehörigen Gefahren lauten wie folgt:

| |
|---|
|  VORSICHT |
|---|

| |
|---|
| Körperverletzungen oder Sachschäden können auf Grund einer potentiellen Gefahrensituation eintreten, wenn entsprechende Vorichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. |
|---|

| |
|---|
| Kann auch verwendet werden, um vor leichtfertiger Vorgehensweise zu warnen. |
|---|

| |
|-----------------------|
| <i>Hinweis</i> |
|-----------------------|

| |
|--|
| Zusätzliche Information zum Einsatz des Gerätes. |
|--|

® Alcotest ist eine eingetragene Marke von Dräger.

Verwendungszweck

Zur schnellen Ermittlung der Alkoholisierung von Personen durch Messung der Atemalkoholkonzentration. Für den mobilen, netzunabhängigen Betrieb.

Vorbereiten

Dräger Alcotest® 3000 wird werkseitig kalibriert ausgeliefert.

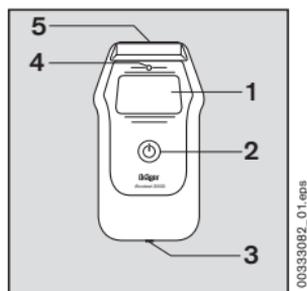
Liegt das Kalibrierdatum mehr als 12 Monate zurück:

Gerät durch autorisierte Person kalibrieren lassen. Wir empfehlen den Service von Dräger.

Das Datum der Kalibrierung kann der Start-Anzeige, bzw. dem Aufkleber auf der Rückseite des Gerätes entnommen werden.

Was ist was?

- 1 Anzeige
- 2 Taste "Ein/Aus"
- 3 Buchse (nur für Dräger Service!)
- 4 Lampe rot/grün
- 5 Mundstückaufnahme



Vorbereitung

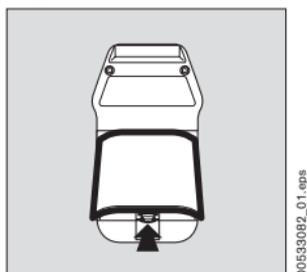
Batterien einsetzen

Bei erstmaligem Einsatz oder wenn bei Benutzung einer Alkali-Batteriesversorgung das Batteriesymbol in der Anzeige auf "leer" steht.

- Verschluss auf dem Batteriedeckel leicht eindrücken und den Batteriedeckel abnehmen.
- Beim Einsetzen der Batterien auf richtige Polarität achten!
- Batteriedeckel schließen.

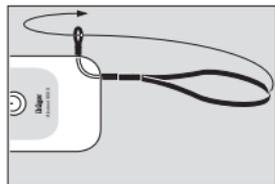
Erforderliche Batterien:

2 Stück 1,5 V Typ Alkaline (Mignon, LR6, AA)



Handschlaufe installieren

- Befestigungslasche der Handschlaufe durch die Gehäusebohrung führen und Schlaufe bilden.
- Unteren Teil der Schlaufe durch die entstandene Öse ziehen.



Gerätesymbole und Anzeigen

Der Atemalkohol-Messwert wird in der Grundeinstellung des Gerätes in der dazugehörigen Einheit angegeben.

Batteriesymbol

Zeigt den Ladezustand der Batterien an:



Batterie voll



Batterie 2/3 voll



Batterie 1/3 voll



Batterie leer



VORSICHT

Die unter dem Verschluss für die Batterieklappe eingepprägten Symbole bedeuten: Achtung, Gebrauchsanweisung lesen!
Vor Batteriewechsel ungedingt Bedienungsanleitung beachten.
Service-Buchse ist keine Ladebuchse. Keinesfalls Netzspannung anlegen!

Tasten



„Ein/Aus“-Taste

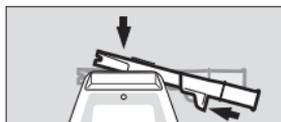
Taste zum Ein- und Ausschalten des Gerätes und zum Fortsetzen der Messung.

Mundstück aufsetzen

- Mundstück aus der Verpackung nehmen. Aus hygienischen Gründen Mundkontaktbereich durch die Verpackung geschützt lassen, bis das Mundstück fest auf das Gerät aufgesteckt wurde.
- Mit geriffelter Markierung (=Andruckfläche) nach oben Mundstück in die Mundstückaufnahme eindrücken. Mundstück rastet hörbar ein.
- Dann Verpackung ganz abziehen.



05723757_1.eps



05823757_1.eps

Hinweis

Mundstück ist mit der Orientierung rechts oder links verwendbar.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

-  -Taste ca.1 Sekunde gedrückt halten bis das Startfenster erscheint.



00833082_01.eps

Ausschalten

-  -Taste gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich nach 2 Sekunden ab.



01033082_01_de.eps

Automatisches Ausschalten

Das Gerät schaltet sich 4 Minuten nach der letzten Bedienung selbstständig ab.



01133082_01_deeps

Hinweis

Bei entladenen Batterien schaltet sich das Gerät selbsttätig aus.

Messung durchführen

Voraussetzungen

- Für jede Testperson ist ein neues Mundstück einzusetzen.
- Keine hohen Alkoholkonzentrationen auf den Sensor geben, z.B. durch Spülen des Mundes mit hochprozentigen Alkoholika kurz vor der Messung. Hierdurch verringert sich die Lebensdauer des Sensors.
- Genügend Abstand zu Antennen von Mobiltelefonen und zu Sendeanlagen einhalten.

Anforderungen an die Testperson

- Wartezeit mindestens 15 Minuten nach der letzten Alkoholaufnahme in den Mund!
- Restalkohol im Mund kann die Messung verfälschen. Auch bei aromatischen Getränken (z.B. Fruchtsaft), alkoholischen Mundsprays, medizinischen Säften und Tropfen und nach Aufstoßen und Erbrechen können Verfälschungen auftreten. Eine Mundspülung mit Wasser oder nichtalkoholischen Getränken ersetzt die Wartezeit nicht!

Die Testperson soll vor der Probenahme normal und ruhig atmen. Schnelles Ein- und Ausatmen durch den Mund ist zu vermeiden. Die Testperson muss in der Lage sein, das erforderliche Mindestatemvolumen von 1,2 L abzugeben. Der Atemstrom muss hierbei für eine gewisse Mindestblaszeit anliegen.

Automatische Messung

Die Probenahme wird automatisch nach Erreichung des Mindestatemvolumen und der Mindestblaszeit ausgelöst.

Vorbereitung

- Neues Mundstück in die Mundstückaufnahme stecken (siehe Seite 6).
- Gerät einschalten (siehe Seite 6).



- Nach 2 Sekunden erscheint in der Anzeige: "**WARTEN**".
- Nach etwa 6 Sekunden erscheint in der Anzeige: "**BEREIT**" und ein kurzer Signalton ertönt. Gleichzeitig wird die aktuelle Testnummer angezeigt. Die Lampe blinkt grün. Das Gerät ist messbereit.

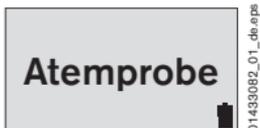


Durchführung

- Die Testperson muss gleichmäßig und ohne Unterbrechung in das Mundstück blasen. Ein ausreichender Atemstrom wird durch einen Dauerton und die grüne Lampe bestätigt.

Während der Abgabe der Atemprobe erscheint in der Anzeige: "**Atemprobe**".

Bei einer ausreichenden Atemprobe erlischt die grüne Lampe und der Dauerton verstummt.



In der Anzeige erscheint: "**WARTEN Analyse**"



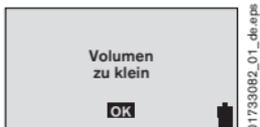
Testergebnis

Nach 5 bis 25 Sekunden (abhängig von der Gerätetemperatur und von der gemessenen Konzentration) erscheint das Messergebnis in der Anzeige.



Fehler bei der Abgabe der Atemprobe

Ist das Volumen der Atemprobe zu klein, erscheint in der Anzeige: "**Volumen zu klein**". Es ertönt ein kurzer Huption und die Lampe blinkt rot.



- Zur Wiederholung  -Taste drücken.
Gerät ist nach ca. 4 Sekunden wieder messbereit.

Bei sehr unregelmäßiger Ausatmung, z.B. abruptes Beenden oder Saugen am Ende der Atemprobe, erscheint in der Anzeige:

"Probe ungültig"

Es ertönt ein kurzer Hupton und die Lampe blinkt rot.



01833082_01_de.eпа

Zur Wiederholung  -Taste drücken. Zeit bis zur erneuten Messbereitschaft 4 bis 30 Sekunden.

Weitere Messung

- Drücken der  -Taste bereitet eine neue Messung vor. Während der Erholzeit des Sensors (siehe "Technische Daten" auf Seite 13) erscheint in der Anzeige:
"WARTEN"



01233082_01_de.eпа

Hinweis

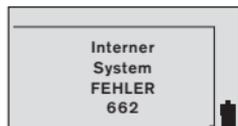
Zwischenzeitliches Abschalten des Gerätes verkürzt diese Wartezeit nicht!

Mundstück entfernen

- Mundstück nach oben aus dem Mundstückhalter drücken.
- Mundstück entsprechend den örtlichen Regelungen entsorgen.

Fehler

Bei eventuell auftretenden Gerätestörungen erscheint eine Fehlermeldung.
Die unter der Meldung erscheinende Nummer dient zu Servicezwecken. Bleibt die Störung auch nach mehrmaligem Ein- und Ausschalten erhalten, Dräger kontaktieren.



02033082_01_de.eпа

Instandhaltung

Instandhaltungsintervalle

Bei Bedarf:

- Batterien auswechseln, siehe Seite 11.

Jährlich:

- Gerät mindestens jährlich kalibrieren lassen, da durch Drifterscheinungen die Messunsicherheit mit der Zeit zunimmt. Kalibrierung nur durch autorisierte Personen durchführen lassen. Wir empfehlen den Service von Dräger.

Lagerung

- Das Gerät verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand etwas Strom. Deshalb bei längerer Nichtbenutzung die Batterie aus dem Gerät nehmen.

| <i>Hinweis</i> |
|---|
| Bei langer Lagerung: Batterien aus dem Gerät herausnehmen, wenn das Gerät länger als 6 Monate nicht benutzt wird. Dies verhindert eine Beschädigung des Gerätes durch auslaufende Batteriesäure. |

Reinigen

- Nicht in Flüssigkeiten tauchen, keine Flüssigkeiten an die Anschlüsse gelangen lassen!

Zum Reinigen:

- mit einem Einwegtuch abwischen.
- keine Reinigungsmittel verwenden, die Alkohol oder Lösemittel enthalten.

Batterien auswechseln

Wenn bei Benutzung einer Alkali-Batterieversorgung das Batteriesymbol in der Anzeige auf "leer" steht, eine neue Batterie einsetzen:

- Verschluss auf dem Batteriedeckel leicht eindrücken und den Batteriedeckel abnehmen.
- Verbrauchte Batterien entnehmen und neue Batterien einsetzen – auf richtige Polarität achten!
- Batteriedeckel schließen.

Erforderliche Batterien:

2 Stück 1,5 V Typ Alkaline (Mignon, LR6, AA)

VORSICHT

Explosionsgefahr!

Verbrauchte Alkali Batterien nicht ins Feuer werfen, nicht wieder aufladen und nicht gewaltsam öffnen.

Batterien nur als Sondermüll entsprechend den örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen.

Auskünfte erteilen die örtlichen Umwelt- und Ordnungsämter sowie geeignete Entsorgungsunternehmen.

Um nach Entladung der Batterien das Gerät umgehend wieder einsetzen zu können, wird das Bereithalten von Ersatzbatterien empfohlen.

Gerät entsorgen



Seit August 2005 gelten EU-weite Vorschriften zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, die in der EU-Richtlinie 2002/96/EG und nationalen Gesetzen festgelegt sind und dieses Gerät betreffen.

Für private Haushalte wurden spezielle Sammel- und Recycling-Möglichkeiten eingerichtet.

Störung, Ursache, Abhilfe

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|--------------------------------------|---|---|
| Gerät schaltet sich selbsttätig aus. | Batterien entladen. | Batterien auswechseln, Seite 11. |
| | Gerät war länger als 4 Minuten messbereit. | Gerät erneut einschalten. |
| Gerät lässt sich nicht einschalten. | Batterien entladen. | Neue Batterien einsetzen. |
| Volumen zu klein/ Probe ungültig. | Testperson bläst zu schwach oder mit Unterbrechung. | Stärker und ohne Unterbrechung in das Mundstück blasen. |

| Fehlermeldung in der Anzeige | Ursache | Abhilfe |
|---|--|--|
|  | Messbereich ist überschritten. Restalkohol im Mund kann die Messung verfälschen. | Wartezeit mindestens 15 Minuten nach der letzten Alkoholaufnahme in den Mund (siehe Seite 7). Zur Wiederholung  -Taste drücken. |
| "Interner System FEHLER" mit Fehlernummer. | Gerätefehler | Batterien entfernen (2 Sekunden) und erneut einsetzen ggf. Dräger Service in Anspruch nehmen. |

Technische Daten

Messprinzip Elektrochemischer Sensor

Messbereich

| | |
|--------------------------|---|
| Atemalkoholkonzentration | 0,00 bis 2,5 mg/L 0 bis 2500 µg/L 0,000 bis 0,500 g/210L 0 bis 250 µg/100mL 0 bis 250 µg% |
| Blutalkoholkonzentration | 0,00 bis 5,00 ‰ 0,000 bis 0,500 % 0,00 bis 5,00 g/L 0 bis 500 mg/100 mL 0 bis 500 mg% 0,00 bis 5,00 mg/mL (Bei der Angabe dieser Daten wird ein Umrechnungsfaktor von 2100 zwischen Atem- und Blutalkoholkonzentrations-Angaben verwendet.) |

Anzeigebereich

Die Anzeige ist identisch mit dem Messbereich. Wenn das Messergebnis außerhalb des Messbereichs liegt, werden in der Anzeige drei Pfeile angezeigt "↑ ↑ ↑" = Messbereichsüberschreitung.

Umgebungsbedingungen

| | |
|--------------|--|
| bei Betrieb | 0 bis 40°C 10 bis 90 % r.F. 700 bis 1200 hPa |
| bei Lagerung | -20 bis 60°C |

Probenahme

| | |
|--------------------|-------|
| minimale Blasdauer | 2 s |
| minimales Volumen | 1,2 L |

Messgenauigkeit

max. Fehler der Wiederholbarkeit mit Ethanolstandard

| | |
|--------------------|-------------------|
| 0 bis 1,00 ‰ | ±0,05 ‰ |
| 0 bis 0,100 ‰ | ±0,005 ‰ |
| 0 bis 0,50 mg/L | ±0,03 mg/L |
| 0 bis 50 µg/100 mL | ±3 µg/100 mL |
| 0 bis 1,00 g/L | ±0,05 g/L |
| >1,00 ‰ | ±5 % vom Messwert |
| >0,100 ‰ | |
| >0,50 mg/L | |
| >50 µg/100 mL | |
| >1,00 g/L | |

Abmessungen

140 mm x 80 mm x 35 mm
(B x H x T)

Gewicht

ca. 195 g

Stromversorgung

| | |
|-----------|--|
| Batterien | 2 x 1,5 V Typ Alkaline (Mignon, LR6, AA), ca. 1500 Messungen |
|-----------|--|

CE-Kennzeichnung

Elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG), für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.

Bestell-Liste

| Benennung und Beschreibung | Sach-Nr. |
|--|-----------|
| Dräger Alcotest [®] 3000 (Messgerät, 3 Mundstücke, 2 Batterien, Handschlaufe und Tasche) | 83 20 470 |
| Zubehör | |
| Mundstücke hygienisch geprüft | |
| 10 Stück | 68 12 287 |
| 100 Stück | 68 10 690 |
| 250 Stück | 68 10 825 |
| 1000 Stück | 68 10 830 |
| Alkali-Batterie (1 Stück) | 13 35 804 |

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

D-23560 Lübeck

Deutschland

Tel. +49 451 882-0

Fax +49 451 882-20 80

www.draeger.com

90 33 082 - GA 4754.510 de

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

2. Ausgabe - September 2008

(1. Ausgabe - Juli 2008)

Änderungen vorbehalten